

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Donnerstag, dem 14.11.2013, 19:30 Uhr, in Riede, Gasthaus Scholvin-Ortmann, Bremer Str. 68.

Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann
Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge
Ratsmitglied Eggers
Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Kelle
Ratsmitglied Krause
Ratsmitglied Kramer bis 21:00 Uhr
Ratsmitglied Lochte
Ratsmitglied Lübke
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Peterßen
Ratsmitglied Richter

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Verwaltungsfachangestellte Schumacher als Protokollführerin

Als Gäste:

12 Bürger/innen
1 Pressevertreter

Es fehlt:

Ratsmitglied Rudolph

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Winkelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 05.09.2013

Das Protokoll der letzten Ratssitzung vom 05.09.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Entfällt.

TOP 5 - Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M88-

Bgm. Winkelmann verweist auf die mit der Einladung übersandte Mitteilung. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Auf dem Felde"

a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen,

b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Auslegung),

c) Entscheidung über die gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen "Behördenbeteiligung" und "Öffentlichkeitsbeteiligung" gem. § 4a Abs. 2 BauGB

-DS-Nr. R.4.17.90-

GD Schröder verweist auf die Beschlussvorlage und gibt hierzu ausgiebige Erläuterungen. Er verweist insbesondere auf die vom Straßenbauamt Verden geforderte Möglichkeit zur Herstellung einer Linksabbiegespur. Außerdem muss der Geltungsbereich um den Kreuzungsausbau erweitert werden. Der Landkreis Verden fordert, dass auch dreiachsige Müllfahrzeuge den Wendehammer befahren können.

Ratsmitglied Lochte erklärt, dass die SPD-Fraktion zustimmen wird. Es ist schade, dass diese Änderungen jetzt gefordert werden, aber der Bau des Marktes soll nicht weiter verzögert werden.

Ratsmitglied Otten erklärt, dass die CDU-Fraktion überrascht war über diese Forderungen. Sie sind aber nachvollziehbar. Die CDU-Fraktion wird auch ihre Zustimmung erteilen.

Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Der Rat beschließt die der Urschrift dieser Protokolls und dem Protokollauszug beigefügten Abwägungsempfehlungen zu den während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen (Anregungen und Bedenken).
- b) Der Rat stimmt dem überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 „Auf dem Felde“ einschl. überarbeiteter Entwurfsbegründung zu. Weiter beschließt der Rat die Erweiterung des Geltungsbereiches um die Straßentrasse der Bremer Straße L 331. Der Entwurf des vorstehenden Bebauungsplanes sowie die dazugehörige Entwurfsbegründung sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen (2. Auslegung).
- c) Der Rat beschließt, die Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 2 BauGB und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB gemeinsam durchzuführen (§ 4a Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 7 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

GD Schröder berichtet, dass der Elternbeirat des Rieder Kindergartens Einnahmen der letzten Kleiderbörse in Höhe von 905,85 € für Investitionen im Rieder Kindergarten gespendet hat.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder verweist auf die der Einladung beigefügte Mitteilung über die Schließzeiten des Rieder Kindergartens.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder berichtet über die am 08.10.2013 stattgefundene Verkehrsschau. Demnach sind in Sachen Schulwegsicherheit in Felde alle möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durch eine Beschilderung ausgeschöpft. Eine farbliche Markierung des Radweges im Bereich des Okeler Damm kommt aus Kostengründen nicht in Betracht.

Die Ratsmitglieder äußern ihr Unverständnis, da der Aufwand für die Markierung und deren Unterhalt nicht so erheblich sein kann. Es folgt eine kurze Aussprache über eine mögliche Verlegung der Bushaltestelle oder Änderung der Buslinienführung durch den Heiligenbruch.

Bgm. Winkelmann ergänzt, dass die Bürgerinitiative an drei Tagen morgens eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt hat. Es wurden sehr viele Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Die Bürgerinitiative hat eine Petition an den Landtag gesandt.

Ratsmitglied Kramer bittet, den Vermerk über die Verkehrsschau dem Protokoll beizufügen.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- c) Ratsmitglied Lochte teilt mit, dass sich die Felder Eltern einen Kinderspielplatz in Felde wünschen. Dies soll als Anregung dienen, die Angelegenheit in der nächsten Sozialausschusssitzung zu beraten. Evtl. hat die Verwaltung auch Vorschläge, wo ein Kinderspielplatz in Felde realisiert werden könnte.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Bgm. Winkelmann gibt bekannt, dass das Entschlammen des Landesgrabens stattgefunden hat.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass die diesjährige Herbstschau am 26.11. stattfindet.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Bgm. Winkelmann teilt die Uhrzeiten für die drei Kranzniederlegungen am Volkstrauertag, dem 17.11.2013 mit.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

g) Ratsmitglied Lochte spricht die Mitteilungen der Presse bezüglich der letzten Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen an, in der der Beschluss über die Aufstellung eines B-Planes für den Neubau des Supermarktes nicht zustande kam. Er fragt, ob die Gemeinde Riede hierdurch Nachteile haben könnte.

GD Schröder antwortet, dass dies durchaus bedrohlich für die Gemeinde Riede sein könnte. Er hofft aber, dass in der nächsten Sitzung des Rates Thedinghausen am 17.12. der B-Plan wie vorgesehen beschlossen wird.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, Gespräche mit der Edeka zu führen, um klar zu signalisieren, dass vom Rieder Gemeinderat keine Hindernisse zu erwarten sind.

TOP 9 – Einwohnerfragestunde

Heinrich Rügge fragt, warum der Schulbus nicht durch den Heiligenbruch fährt und hier eine Haltestelle eingerichtet wird, so dass diese Kinder nicht mehr bis zur Haltestelle nach Voigt in Felde laufen müssen.

GD Schröder erklärt, dass diese Variante geprüft wird.

S/3/151-20

Thed., 09.10.2013

Verkehrsschau am 08.10.2013

1. Bei der Verkehrsschau sind neben den Punkten, die im noch zu erwartenden Protokoll des LK Verden aufgeführt sind, Folgende vor Ort besichtigt und besprochen worden:

a) Riede-Felde, Schulwegsicherheit im Bereich Bushaltestelle Voigt

Die Kommission ist sich einig, dass alle möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durch eine Beschilderung ausgeschöpft sind. Die Anlage eines Fußgängerüberweges ist nicht möglich, da die gesetzl. Voraussetzungen nicht gegeben sind.

Die Kommission hält den Standort der Bushaltestelle für sehr unglücklich.

Es wird daher vorgeschlagen, über eine Verlegung der Bushaltestelle aus dem nahen Kurvenbereich nachzudenken.

Als zweite Lösungsmöglichkeit wird eine Änderung der Linienführung des Busses vorgeschlagen. Wenn der Bus durch die Straße Heiligenbruch fahren würde, müssten diese Schüler nicht mehr entlang der „gefährlichen“ L 333 (Okeler Damm) zur Bushaltestelle Voigts.

Die Samtgemeinde Thedinghausen sollte sich diesbezüglich Gedanken machen.

Auf Nachfrage hinsichtlich der farblichen Markierung des Radeweges hat das Straßenbauamt, Herr Erdmann, mitgeteilt, dass diese aufgrund des hohen Kostenaufwandes (nicht nur bei der Anlage, sondern auch bei der Unterhaltung) nicht ausgeführt wird.

b) Blender, Kreuzungsbereich L 203/202

Lt. TOP 27 e) der Ratssitzung v. 02.09.13 ist die Sicht an der Kreuzung L203/L202 Richtung Wulmstorf durch parkende Pkws beim Chinesen Fu Tai beeinträchtigt. Bgm. Rott führt aus, dass es um den Seitenstreifen vor dem ehem. Saal geht.

Die Kommission ist sich einig, dass zunächst die Eigentumsfrage geklärt werden soll. Sollte es sich um Straßengrundstück handeln, erklärt sich Herr Erdmann vom Straßenbauamt Verden, bereit, dort ca. 3 Holzpoller aufstellen zu lassen, so dass ein Parken dort unterbunden wird.

Eine Katastereinsicht hat ergeben, dass das Straßengrundstück bis zur Hausmauer heranreicht, so dass die Aufstellung von Pollern dort möglich ist. Eine entsprechende schriftl. Info mit der Bitte um Aufstellung der Poller wurde bereits an das Straßenbauamt gegeben.

c) Blender, Verkehrssicherheit Einmündung Weg Am Deich in die L 203 /
Flutbrücke

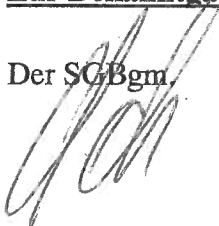
Aufgrund eines Antrages von Amedorfer Bürger hat sich der Rat Blender mit der Verkehrssicherheit der Einmündung Weg Am Deich in die L 203 beschäftigt. Die Kommission stellt fest, dass die Sicht in beiden Richtungen sehr eingeschränkt ist und die Ausfahrt nach Verden nur über den vorhandenen Spiegel möglich ist. Bgm. Rott erklärt, dass der Weg als Deichverteidigungsweg in Kürze ausgebaut werden soll. Evtl. könnte in diesem Rahmen durch Grunderwerb die Ausfahrt weiter Richtung Blender verlegt werden. Dieses sei aber mit enormen Kosten für die Gemeinde verbunden.

Die Kommission ist sich einig, dass die Sicht in Richtung Verden durch das Zurückschneiden der vorhandenen Büsche und das Fällen der zwei Bäume in dem Straßenseitenraum (linkes Dreieck) erheblich verbessert werden könnte. Der Rat Blender sollte hier die weitere Vorgehensweise beraten, um ggfs. danach an das Straßenbauamt bezügl. des Vorschlages herantreten zu können.

2. Ablichtung an Amt 1 bez. Punkt a) Verlegung Bushaltestelle/Änderung Buslinienführung in Riede-Felde

3. Zur Bekanntgabe bzw. Beratung in den Räten der Mitgliedsgemeinden

Der SG Bgm.



Riede

